

Bericht über den Ansbacher Kälbermarkt vom 30.11.2022.

Bullenkälber flott versteigert

Kuhkälber zogen an

Die 762 abgesetzten Bullenkälber konnten durchwegs flott abgesetzt werden. Sie erreichten mit einem Lebendgewicht von gut 90 Kilo einen Kilopreis von 4,85 Euro (= 5,31 Euro inkl. MwSt.). Daraus ergibt sich ein Verkaufserlös für das Durchschnittskalb von 438 Euro (= 480 Euro inkl. MwSt.).

Der rechnerische Orientierungspreis für das 80-Kilo-Kalb liegt bei 5,57 Euro inkl. MwSt.

Die 78 aufgetriebenen Kuhkälber zur Zucht konnten restlos abgesetzt werden und zogen mit einem Kilopreis von 4,85 Euro (= 5,31 Euro inkl. MwSt.) wieder deutlich an. Das 94 Kilo schwere Durchschnittskalb erlöste im Mittel 306 Euro (= 335 Euro inkl. MwSt.).

Auch die 48 weiblichen Nutzkälber fanden ausnahmslos einen neuen Besitzer und steigerten sich bei einem Lebendgewicht von 86 Kilo auf einen Versteigerungspreis von 251 Euro (= 275 Euro inkl. MwSt.). Der Kilopreis pendelte sich bei 2,91 Euro (= 3,19 Euro inkl. MwSt.) ein.

Der nächste Kälbermarkt in Ansbach ist am 14. Dezember 2022.